

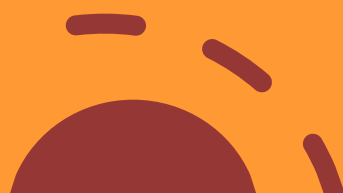


Energiestrategie Rubigen

und



Umsetzungsplan
2020/21



Energiestrategie Rubigen

Vision (*Wohin es in Zukunft gehen soll*)

In Rubigen ist die Energieversorgung bei Gebäuden und der Mobilität möglichst ressourcenschonend und weitgehend erneuerbar.

In Rubigen erhöhen vielfältige Energiequellen die Versorgungssicherheit.

In Rubigen sind die Wege zwischen Wohnen, Arbeiten und Freizeitaktivitäten kurz.

In Rubigen produziert die gemeindeeigene Infrastruktur den benötigten Strom selbst.

Grundsätze (*Mit welcher Haltung gehandelt werden soll*)

Vorbildlich

Gemeindeverwaltung, -betriebe und Schule verhalten sich vorbildlich bezüglich Nachhaltigkeit bei Energienutzung, Mobilität und Beschaffung.

Vernetzt

Der Gemeinderat arbeitet bei der Energieversorgung und -nutzung mit Partnern und Nachbargemeinden zusammen.

Konzentriert

Der Gemeinderat bündelt die Kräfte zielgerichtet, setzt im Bereich Energienutzung und -versorgung Handlungsschwerpunkte und nimmt diese in die Legislaturplanung auf.

Ganzheitlich

Der Gemeinderat fördert den sparsamen Umgang mit Energie und alternative Mobilitätsformen in einer ganzheitlichen Betrachtungsweise, d.h. unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und sozialen Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner von Rubigen.

Politische Handlungsschwerpunkte des Gemeinderates

1. Planungs- und Führungsinstrumente werden mit den Grundsätzen der Energiestrategie in Übereinstimmung gebracht.
2. Gemeindeliegenschaften und -betriebe werden bezüglich Energieverbrauch und -produktion vorbildlich.
3. Für die Umsetzung der Grundsätze der Energiestrategie werden geeignete Infrastrukturen und Rahmenbedingungen geschaffen.
4. Information und Beratung für eine nachhaltige Energienutzung und -produktion werden angeboten, ergänzend zu Bund und Kanton.



Massnahmenplan zu den politischen Handlungsschwerpunkten

1) Handlungsschwerpunkt Planungs- und Führungsinstrumente

Planungs- und Führungsinstrumente werden mit den Grundsätzen der Energiestrategie in Übereinstimmung gebracht.

Bezug zur Bestandesaufnahme

- Grundlagen bestehen teilweise, z.B. Richtplan räumliche Gesamtentwicklung von 2012 mit dem Leitsatz 8 «Rubigen schont die Umwelt durch nachhaltige Energienutzung» und Gemeindeleitsätze von 2017 «Der Schutz der Umwelt und die Förderung erneuerbarer Energien haben einen hohen Stellenwert. Sensibilisierungs- und Förderungsmassnahmen in diesem Bereich werden aktiv kommuniziert.». Diese sind zu ergänzen und zu konkretisieren.
- Die Ortsplanungsrevision läuft aktuell, jedoch ohne Energieplanung.
- Die Wärmeversorgung fürs Wohnen basiert in Rubigen zu etwa 60% auf Öl. Für die Gewerbebetriebe liegen keine Zahlen vor.

Mögliche Massnahmen:

- 1.1) Vorbildliche Energie- und Mobilitätsbestimmungen für gemeindeeigenes Bauland erarbeiten und umsetzen.
- 1.2) Nachhaltigkeitskriterien für öffentliche Beschaffungen definieren und umsetzen.

2) Handlungsschwerpunkt Gemeindeliegenschaften

Gemeindeliegenschaften und -betriebe werden bezüglich Energieverbrauch und -produktion vorbildlich

Bezug zur Bestandesaufnahme

- Der Energieverbrauch der fünf Gemeindebauten wird erfasst, aber bisher nicht ausgewertet.
- Für die Gemeindeliegenschaften wird von der BKW ein Stromprodukt aus 100% erneuerbarer Energie bezogen, allerdings kein Anteil Ökostrom.
- Die öffentliche Beleuchtung ist zu 100% mit der energiesparenden LED- Technologie ausgerüstet.

Mögliche Massnahmen

- 2.1) Für Gemeindeliegenschaften eine Energiebuchhaltung mit Energiekennzahlen und Vergleichen mit Sollwerten einführen und die Erkenntnisse in die Unterhalts- und Sanierungsplanung einbeziehen.
- 2.2) Geeignete Flächen der Gemeindebauten zur Solarstromerzeugung erheben und nutzen.



3) Handlungsschwerpunkt Infrastrukturen und Rahmenbedingungen

Für die Umsetzung der Grundsätze der Energiestrategie werden geeignete Infrastrukturen und Rahmenbedingungen geschaffen

Bezug zur Bestandesaufnahme

- Zusätzliches Potenzial erneuerbarer Energie besteht bei Solarstrom, Solarwärme und Holzenergie sowie bei Umweltwärme aus der Luft und aus dem Grundwasser.
- Das Energiesparpotenzial bei Wohngebäuden wird auf zirka 30% der gesamten Heizenergie fürs Wohnen geschätzt.
- Es gibt in Rubigen bestehende Energienetze, in welchen erneuerbare Energie genutzt wird. Es gibt Optionen für deren Erweiterung und für neue.
- Der Fuss- und Veloverkehr hat in Rubigen eine grosse Bedeutung.
- Es hat bisher nur 5 E-Auto von rund 1600 immatrikulierten Fahrzeugen (2019) und es besteht eine E-Tankstelle (Tesla, Belpstrasse).
- Der bestehende Standort Mobility Carsharing (am Bahnhof) mit einem Fahrzeug ist gut ausgelastet.
- Rubigen setzte sich aktiv für die Umsetzung der Mobilitätsstrategie der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) ein.

Mögliche Massnahmen

- 3.1) Potentialanalyse für Nutzung von Solarenergie in Eigenverbrauchsgemeinschaften
- 3.2) Fusswegsystem gemäss Richtplan umsetzen
- 3.3) Ladestation für E-Fahrzeuge errichten
- 3.4) Anschaffung eines Cargo-Bikes
- 3.5) Lösung für bessere Erschliessung mit ÖV oder Elektromobilität mit Arbeitgebern entwickeln

4) Handlungsschwerpunkt Information und Beratung

Information und Beratung für eine nachhaltige Energienutzung und -produktion werden angeboten, ergänzend zu Bund und Kanton

Bezug zur Bestandesaufnahme

- Das Angebot der öffentlichen Energieberatung Bern-Mittelland besteht seit vielen Jahren, auch für die Bevölkerung der Gemeinde Rubigen.
- Bund und Kanton betreiben verschiedene attraktive Förderprogramme für eine nachhaltige Energienutzung. Zum Beispiel bezahlt der Kanton seit Mitte 2019 10'000 Franken an den Ersatz einer bestehenden Ölheizung durch eine Heizung mit erneuerbarem Energieträger (bisher war es die Hälfte davon).

Mögliche Massnahmen

- 4.1) Bestehende Angebote und Förderprogramme für die Bevölkerung und Betriebe optimal kommunizieren und bewerben
- 4.2) Mobilitätsangebote wie E-Mobilität und Mobility Carsharing bewerben/beraten z.B. im Neuzuzüger-Set
- 4.3) Weitere Angebote für Sensibilisierung nutzen, z.B. Umweltunterricht in der Schule von Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) zu Themen wie Abfall, Wasser, Energie und Klima.



Energiestrategie Rubigen: Umsetzungsplan 2020/21

Ausgangslage

Die Energiestrategie Rubigen besteht aus einer Vision, aus Grundsätzen, aus politischen Handlungsschwerpunkten des Gemeinderats sowie aus einem Massnahmenplan zu den politischen Handlungsschwerpunkten. Der Themenbereich Mobilität ist in der Energiestrategie integriert.

Der Gemeinderat hat am 7. Januar 2020 die Energiestrategie genehmigt.

Der Gemeinderat hat aus dem Massnahmenplan zu den politischen Handlungsschwerpunkten die folgenden fünf Massnahmen priorisiert. Zudem konnte Dank Unterstützung von Bund und Kanton bereits mit der Umsetzung zwei weiterer Massnahmen begonnen werden.

1. *Handlungsschwerpunkt Planungs- und Führungsinstrumente*
 - 1.1. Vorbildliche Energie- und Mobilitätsbestimmungen für gemeindeeigenes Bauland erarbeiten und umsetzen.
 - 1.2. Nachhaltigkeitskriterien für öffentliche Beschaffungen definieren und umsetzen.
2. *Handlungsschwerpunkt Gemeindeliegenschaften*
 - 2.1. Für Gemeindeliegenschaften eine Energiebuchhaltung mit Energiekennzahlen und Vergleichen mit Sollwerten einführen und die Erkenntnisse in die Unterhalts- und Sanierungsplanung einbeziehen.
 - 2.2. *Geeignete Flächen der Gemeindebauten zur Solarstromerzeugung erheben und nutzen (Erhebung bereits in Umsetzung).*
3. *Handlungsschwerpunkt Infrastrukturen und Rahmenbedingungen*
 - 3.1. *Potentialanalyse für Nutzung von Solarenergie in Eigenverbrauchsgemeinschaften (Erhebung bereits in Umsetzung).*
 - 3.5. Lösung für bessere Erschliessung mit ÖV oder Elektromobilität mit Arbeitgebern entwickeln.
4. *Handlungsschwerpunkt Information und Beratung*
 - 4.1 Bestehende Angebote und Förderprogramme für die Bevölkerung und Betriebe optimal kommunizieren und bewerben.

Nachfolgend sind die Umsetzungspläne 2020/21 zu diesen sieben Massnahmen:

gebrauchte Abkürzungen:

- Gemeinderat (GR)
- Hochbaukommission (HBK)
- Arbeitsgruppe Energie (AGE)
- Leiter Bau und Betriebe (LBB)
- Leiter Gemeindeverwaltung (LGV)
- Gemeindeverwaltung (GV)
- Kommission Umwelt und Planung (KUP)
- Kommission Gesellschaft (KG)
- Externe Fachberatung (FB)
- Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK)
- Energie Zukunft Schweiz (EZS)



Massnahmenplan / Umsetzungspläne für 7 prioritäre Massnahmen

1.1 Vorbildliche Energie- und Mobilitätsbestimmungen für gemeindeeigenes Bauland erarbeiten und umsetzen

<i>Handlungsschwerpunkt</i>	<i>Planungs- und Führungsinstrumente werden mit den Grundsätzen der Energiestrategie in Übereinstimmung gebracht.</i>
Zielsetzung	Die Gemeinde Rubigen nutzt ihren Handlungsspielraum und sorgt bei allen neuen Überbauungen dafür, dass Gebäude entstehen, welche hohe Energie- und Mobilitätsstandards erfüllen.
<i>Beschreibung Ausgangslage</i>	<p><i>Grundlagen bestehen teilweise, z.B. Richtplan räumliche Gesamtentwicklung von 2012 mit dem Leitsatz 8 «Rubigen schont die Umwelt durch nachhaltige Energienutzung» und Gemeindeleitsätze von 2017 «Der Schutz der Umwelt und die Förderung erneuerbarer Energien haben einen hohen Stellenwert. Sensibilisierungs- und Fördermassnahmen in diesem Bereich werden aktiv kommuniziert.». Diese sind zu ergänzen und zu konkretisieren.</i></p> <p><i>Die Ortsplanungsrevision läuft aktuell, jedoch ohne Energieplanung.</i></p> <p><i>Die Wärmeversorgung fürs Wohnen basiert in Rubigen zu etwa 60% auf Öl. Für die Gewerbebetriebe liegen keine Zahlen vor.</i></p>
<i>Beschreibung Massnahme</i>	<p><i>Vorbildliche Energie- und Mobilitätsbestimmungen für gemeindeeigenes Bauland erarbeiten und umsetzen</i></p> <p>Entsprechende Standards definieren und anpeilen.</p>
Status	Planung (bei der Einführung), Daueraufgabe (nachher)
Erfolgskontrolle	Umsetzungskontrollen nach 5 Jahren: Bei wieviel % des Potentials an Wohnfläche (Geschossfläche oberirdisch) auf gemeindeeigenem Bauland werden entsprechende Standards verlangt?



Umsetzungsschritte	Termin	Personal (Std.)	Finanzen (CHF)	Beteiligte	Verantwortung
Potenzial Wohnfläche (Geschossfläche oberirdisch) auf gemeindeeigenem Bauland eruieren	3. Quartal 2020	2	0	LBB, KUP	AGE
Richtlinie erstellen mit hohen Energie- und Mobilitätsstandards	1./2. Quartal 2021	6	2'000	FB, LBB, HBK	GR
In Planung und Verträgen dafür sorgen, dass bei gemeindeeigenem Bauland die Richtlinie eingehalten wird	fortlaufend		0	LGV, HBK, KUP	GR

1.2 Nachhaltigkeitskriterien für öffentliche Beschaffungen definieren und umsetzen

<i>Handlungsschwerpunkte</i>	<i>Planungs- und Führungsinstrumente werden mit den Grundsätzen der Energiestrategie in Übereinstimmung gebracht.</i>
Zielsetzung	Die Gemeinde Rubigen beschafft ihre Güter und Dienstleistungen konsequent nachhaltig.
<i>Beschreibung Ausgangslage</i>	Es bestehen keine Beschaffungsrichtlinien. Die Beschaffungen erfolgten bisher nach "gesundem" Menschenverstand, wobei auch Kriterien der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz berücksichtigt wurden.
<i>Beschreibung Massnahme</i>	<i>Nachhaltigkeitskriterien für öffentliche Beschaffungen definieren und umsetzen</i> Es wird festgelegt, wer diese Nachhaltigkeitskriterien bei der öffentlichen Beschaffung berücksichtigt (auch die Schulen?) und allenfalls, wie sie berücksichtigt werden (zentraler Einkauf? Wie sind die Abläufe?).
Status	Planung (bei der Einführung), Daueraufgabe (nachher)
Erfolgskontrolle	Umsetzungskontrolle jährlich: Werden die definierten Nachhaltigkeitskriterien konsequent bei jeder öffentlichen Beschaffung von Belang eingesetzt?

Umsetzungsschritte	Termin	Personal (Std.)	Finanzen (CHF)	Beteiligte	Verantwortung
Beschaffungspraxis (Prozesse, bisherige Standards, Resultate) beschreiben	4. Quartal 2020	5	0	LGV, LBB	AGE
Richtlinie erstellen mit Nachhaltigkeitskriterien für öffentliche Beschaffungen	4. Quartal 2020		2'000	FB, AGE	GR
Umsetzung der Richtlinien	fortlaufend		0	LGV, LBB	AGE



2.1 Für Gemeindeliegenschaften eine Energiebuchhaltung mit Energiekennzahlen und Vergleichen mit Sollwerten einführen, die Erkenntnisse in die Unterhalts- und Sanierungsplanung einbeziehen

<i>Handlungsschwerpunkt</i>	<i>Gemeindeliegenschaften werden bezüglich Energieverbrauch und -produktion vorbildlich.</i>
Zielsetzung	Nachdem der Energieverbrauch der fünf Gemeindebauten ausgewertet ist, werden quantitative Ziele definiert.
<i>Beschreibung Ausgangslage</i>	<i>Der Energieverbrauch der fünf Gemeindebauten wird erfasst, aber bisher nicht ausgewertet. Für die Gemeindeliegenschaften und -betriebe wird von der BKW das Stromprodukt Energy Blue aus 100% erneuerbarer Energie, davon 10% Ökostrom bezogen. Die öffentliche Beleuchtung ist zu 100% mit der energiesparenden LED- Technologie ausgerüstet.</i>
<i>Beschreibung Massnahme</i>	<i>Auswahl und Einführung einer Energiebuchhaltung mit Energiekennzahlen, die Ergebnisse regelmässig auswerten und gegebenenfalls energetische Sanierungen planen</i>
Status	Planung (bei der Einführung), Daueraufgabe (nachher)
Erfolgskontrolle	Umsetzungskontrolle jährlich: Aktualität der Energiebuchhaltung, Anzahl GEAK

Umsetzungsschritte	Termin	Personal (Std.)	Finanzen (CHF)	Beteiligte	Verantwortung
Energiebuchhaltung mit Energiekennzahlen für die fünf Gemeindebauten einführen z.B. mittels EDV-Programm EnerCoach, Vergleich mit Sollwerten, Hinweise zu Handlungsbedarf	4. Quartal 2020	12	2'500	LGV, LBB, FB	AGE
Für Gemeindebauten mit Handlungsbedarf GEAK erstellen und/oder Betriebsoptimierung durchführen lassen. Annahme: 2 GEAK (Förderbeiträge des Kantons eingerechnet)	4. Quartal 2020 und 1./2. Quartal 2021, Start und fortlaufend	2 10	3'000 6'000 (3'000)	LBB, FB	AGE
Energetische Sanierungen in Investitionsplanung berücksichtigen	fortlaufend	5		LBB, HBK	GR



2.2. Geeignete Flächen der Gemeindebauten zur Solarstromerzeugung erheben und nutzen (Erhebung bereits in Umsetzung)

3.1. Potentialanalyse für Nutzung von Solarenergie in Eigenverbrauchs-gemeinschaften (Erhebung bereits in Umsetzung)

<i>Handlungsschwerpunkt</i>	<i>Gemeindeliegenschaften werden bezüglich Energieverbrauch und -produktion vorbildlich.</i>
<i>Zielsetzung</i>	Nachdem der Energieverbrauch der fünf Gemeindebauten ausgewertet ist, werden quantitative Ziele definiert.
<i>Beschreibung Ausgangslage</i>	<i>Verschieden Gemeindeliegenschaften sind bereits mit Solarpanel ausgestattet. Es besteht aber vor allem in der Schule ein Potential für erhöhte Produktion und Eigennutzung von Solarstrom.</i>
<i>Beschreibung Massnahme</i>	<i>Energie Zukunft Schweiz (EZS) führt Potenzialanalysen für Produktion und Eigennutzung von Solarenergie auf dem Schulhausareal, sowie für die Quartiere Hirschweid und Bahnhofmatte durch. Die Resultate werden veröffentlicht und bei der Unterhalts- und Sanierungsplanung für das Schulgebäude berücksichtigt</i>
<i>Status</i>	Planung und – je nach Ergebnis – Umsetzung
<i>Erfolgskontrolle</i>	Umsetzungskontrolle Ende 2020: Realisierung Öffentlichkeitsanlass für Präsentation der Ergebnisse. Falls Ausbau Solarenergie auf Schulgebäude: Umsetzungs-kontrolle gemäss Investitionsplan



Umsetzungsschritte	Termin	Personal (Std.)	Finanzen (CHF)	Beteiligte	Verantwortung
Studie über Potenzial für Produktion und Eigennutzung von Solarenergie	2. Quartal 2020	2	Subvention Kanton, Bund	Energie Zukunft Schweiz, HBK	GR
Öffentlicher Anlass im Rahmen der Energiewochen, Publikation der Studie auf Webseite	4. Quartal 2020	2	2'500	HBK, LBB LGV, GV, EZS	GR
Auswertung Ergebnisse und Schlussfolgerung für Schulgebäude ziehen (z.B. in Investitionsplanung)	4. Quartal 2020	6		LBB, HBK, LGV	GR

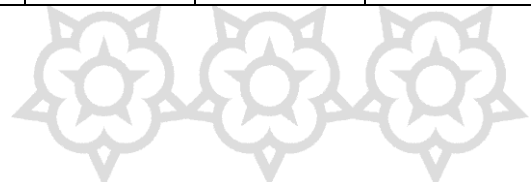


3.5 Lösung für bessere Erschliessung mit ÖV oder Elektromobilität mit Arbeitgebern entwickeln

<i>Handlungsschwerpunkt</i>	<i>Für die Umsetzung der Grundsätze der Energiestrategie werden geeignete Infrastrukturen und Rahmenbedingungen geschaffen.</i>
Zielsetzung	Bei grösseren Arbeitgebern der Gemeinde Mobilitätsberatungen vermitteln. Lösungsansätze und Handlungsfelder festlegen, vor allem im Bereich ÖV und Elektromobilität.
<i>Beschreibung Ausgangslage</i>	<p>Rubigen ist mit einer S-Bahn Haltestelle gut an Thun, Münsingen und Bern (1/2h Takt ca. 05.30 - 24.00) angeschlossen. Postautolinie 795 nach Worb (1h Takt ca. 07.00 - 20.00) und Berner Stadtbus 160 nach Belp/Münsingen (1h Takt ca. 06.00 - 19.30 mit Verdichtungen)</p> <p>Innerhalb der Gemeinde, zu den grösseren Arbeitgebern (z.B. Kästli Bauunternehmung, Humanushaus) und zu Zielorten (Münsingen Dorf, Hunziken) hat es Potential für Verbesserungen der Erreichbarkeit.</p> <p>In Rubigen hat es eine E-Tankstelle (Tesla) auf dem Parkplatz Hunziken. 2019 hat es in Rubigen 1'600 immatrikulierte Fahrzeuge davon 5 Elektromobile, 2016 waren es 1'551 und davon 1 Elektromobil.</p> <p>Der Bund finanziert bis Ende 2020 Mobilitätsberatungen für Unternehmungen.</p>
<i>Beschreibung Massnahme</i>	<i>Die Gemeinde prüft gemeinsam mit interessierten Unternehmen und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachstellen, mit welchen Massnahmen die Erschliessung der Arbeitsplätze mit ÖV oder Elektromobilität verbessert werden kann</i>
Status	Planung und teilweise Unterstützung bei der Umsetzung
Erfolgskontrolle	Umsetzungskontrolle nach zwei Jahren: Anzahl durchgeführter Mobilitätsberatungen für Unternehmen in Rubigen.



Umsetzungsschritte	Termin	Personal (Std.)	Finanzen (CHF)	Beteiligte	Verantwortung
Bedarf abklären und interessierte Unternehmen finden	3. Quartal 2020	3		LBB	AGE
Inputberatungen vermitteln und initiieren	4. Quartal 2020	2	1000	FB, LBB	AGE
Umsetzungen Mobilitätsmanagement unterstützen	2. Quartal 2021	2		FB, Unternehmung, LBB	AGE
Gute Beispiele kommunizieren und neue Arbeitgeber motivieren	3. Quartal 2021	6	500	LBB, AGE Unternehmen	GR



4.1 Bestehende Angebote und Förderprogramme für die Bevölkerung und Betriebe optimal kommunizieren und bewerben

<i>Handlungsschwerpunkt</i>	<i>Information und Beratung für eine nachhaltige Energienutzung und -produktion werden angeboten, ergänzend zu Bund und Kanton.</i>
Zielsetzung	Die Angebote und Förderprogramme sind vielen Personen in Rubigen bekannt und werden genutzt.
<i>Beschreibung Ausgangslage</i>	<i>Das Angebot der öffentlichen Energieberatung Bern-Mittelland besteht seit vielen Jahren, auch für die Bevölkerung der Gemeinde Rubigen. Bund und Kanton betreiben verschiedene attraktive Förderprogramme für eine nachhaltige Energienutzung. Zum Beispiel bezahlt Kanton seit Mitte 2019 10'000 Franken an den Ersatz einer bestehenden Ölheizung durch eine Heizung mit erneuerbarem Energieträger (bisher war es die Hälfte davon).</i>
<i>Beschreibung Massnahme</i>	<i>Bestehende Angebote und Förderprogramme für die Bevölkerung und Betriebe optimal kommunizieren und bewerben</i>
Status	Planung (bei der Einführung), Daueraufgabe (nachher)
Erfolgskontrolle	Umsetzungskontrolle jährlich: Anzahl von / Teilnehmende an Informationsanlässen, Umsetzung Kommunikationskonzept

Umsetzungsschritte	Termin	Personal (Std.)	Finanzen (CHF)	Beteiligte	Verantwortung
Energiewochen mit mobiler Ausstellung «Energie-wende leben» im Container sowie zwei Informationsveranstaltungen	3. Quartal 2020	5	2'500	Freiwillige HBK, LBB, GV	AGE
Herausfinden, wie bestehende Angebote der Energieberatung Bern-Mittelland in den letzten zwei Jahren genutzt wurden	4. Quartal 2020	2		AGE, FB Energieberatung	GR
Einfaches Kommunikationskonzept Energie & Mobilität erstellen (mit Inhalten wie: welche Zielgruppen, welche Botschaften, welche Kanäle, Frequenzen, Zuständigkeiten usw.)	1. Quartal 2021	6	1'000 - 2'000	AGE, FB, HBK	GR
Informationen und Links zu bestehenden Angeboten auf Gemeindeforum	2. Quartal 2021	2		LGV	AGE
Umsetzung des Kommunikationskonzeptes	fortlaufend	6		LGV, AGE	GR

